

Das Diakonische Werk Mannheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Projekt Beratung für zugewanderte Menschen aus Südosteuropa (m/w/d)

Es handelt sich hierbei um die Mitarbeit im Kooperationsprojekt ANIMA zwischen der Stadt Mannheim und den Verbänden Diakonisches Werk, Caritasverband und Paritätischem Wohlfahrtsverband zur Unterstützung besonders benachteiligter Personengruppen in Mannheim.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Integrationschancen von Zuwanderern aus Südosteuropa.

Die Stelle ist im Stadtteil Neckstadt-West verortet, zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2023 und in Teilzeit (19,5 h/Woche).

Für Rückfragen steht Ihnen
Martin Metzger
T 0621 28000 330
gerne zur Verfügung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie
bitte bis zum 15.03.23 an:
bewerbung@diakonie-mannheim.de

Diakonisches Werk
Abteilung Arbeit & Migration
Martin Metzger
M1, 1a
68161 Mannheim

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Beratung und Begleitung von neu zugezogenen südosteuropäischen Bürgern in der Stadt Mannheim
- Unterstützungshilfen bei der Bewältigung des Alltags von besonders armutsgefährdeten Menschen
- Vermittlung in bedarfsgerechte Regelstrukturen
- Kooperation innerhalb der Trägergemeinschaft
- Vernetzung mit relevanten Akteuren im Bereich Zuwanderung Südosteuropa

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium Sozialarbeit/Sozialpädagogik, sozial- oder geisteswissenschaftliches Studium bzw. vergleichbare Ausbildung (bei Studium im Ausland: Anerkennung durch die Zentralstelle für Bildungswesen (ZAB) erforderlich; Bescheinigung ist der Bewerbung beizulegen)
- Erfahrung in der Beratung von zugewanderten Personen aus Südosteuropa
- Verhandlungssichere Kenntnisse in einer Fremdsprache der Zielpersonengruppe (hier: Bulgarisch)
- Interkulturelle Kompetenz
- Erfahrungen mit sozial benachteiligten Gruppen
- Eigenständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD mit den üblichen Leistungen sowie Zusatzversorgung.

Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.